

Anna Haifisch  
Residenz Fahrenbühl

Spector Books

Volte #10  
Herausgegeben von Jörn Dege  
und Mathias Zeiske

Anna Haifisch  
Residenz Fahrenbühl

gezeichnet in Leipzig,  
von September bis Dezember 2020

Spector Books

„Die Relevanz einer künstlerischen Arbeit, die in Abgeschiedenheit entstanden ist, wird sich mit alternativen Visionen des Polykulturellen messen müssen.“

Bund der Gemäldesammlungen und  
Kupferstichkabinette Landkreis Cahlenberg

„Unsere Residenz kann mit der urbanen Infrastruktur einer postglobalen Welt nicht mithalten, dessen sind wir uns bewusst. Und doch ist Fahrenbühl der letzte Ort, der Freiheit, Sicherheit und Wohlstand garantieren kann.“

Fahrenbühler Kulturstiftung

„Nicht für jeden ist ein Aufenthalt in  
Fahrenbühl sinnvoll.“

Staatsministerin für Kultur und Wirtschaft

„In Fahrenbühl möchte ich eine andere  
Maus werden.“

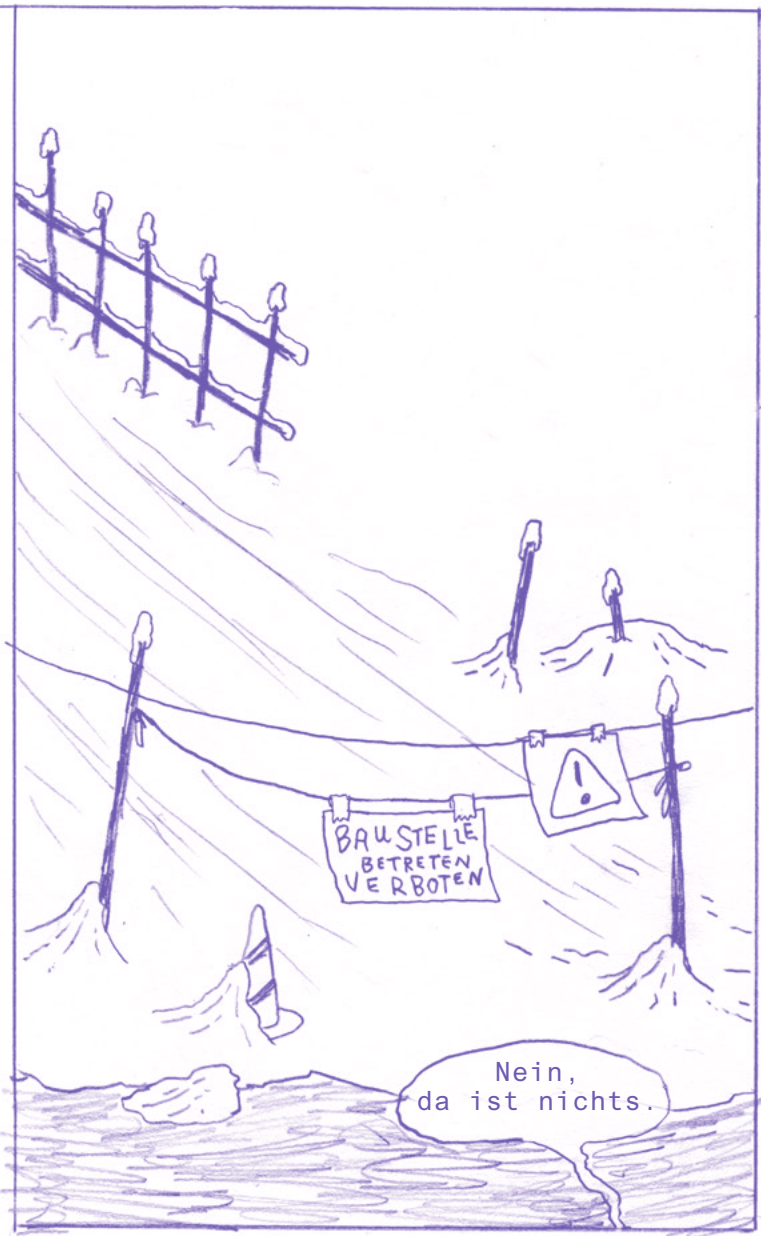
Maus in Residence



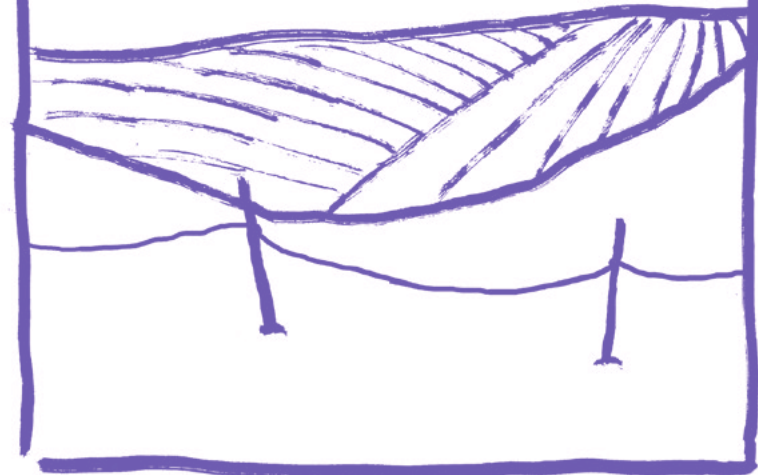
Da!  
Da ist es!

RETTUNGSDIENST

CA-4191?



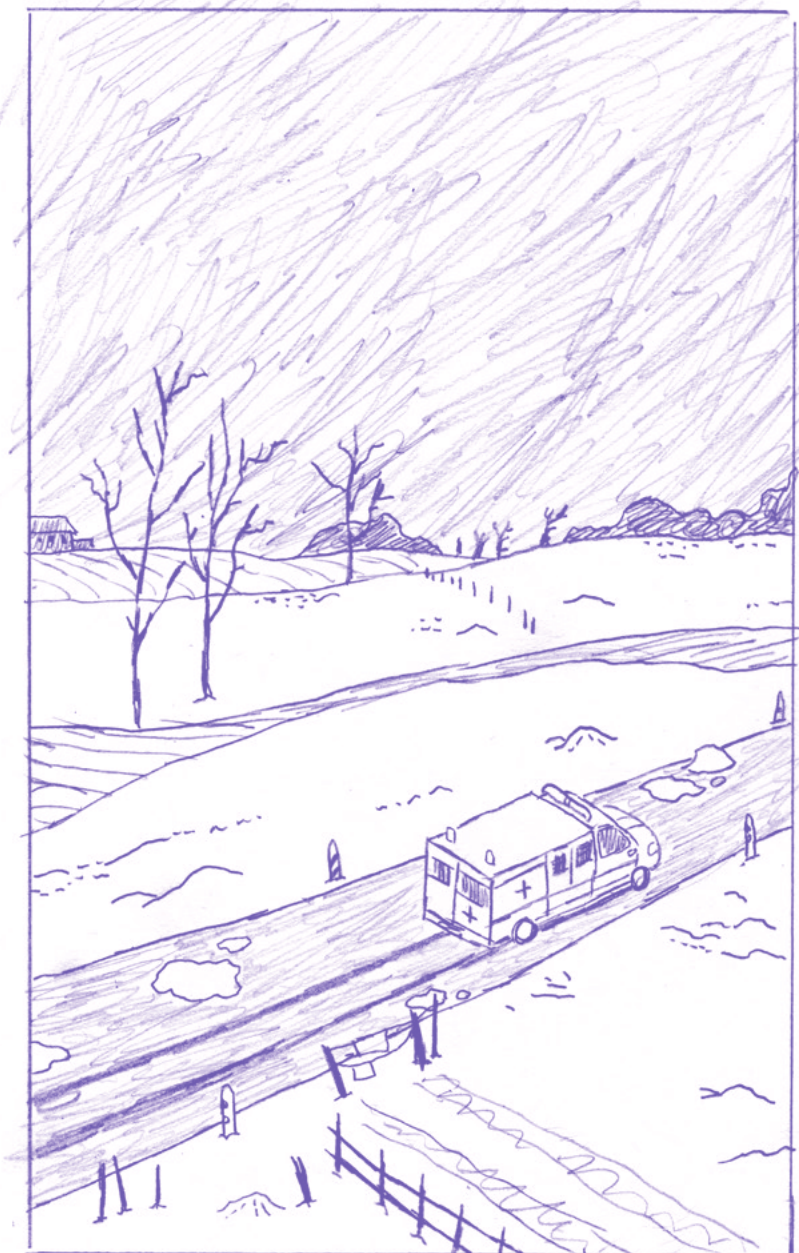
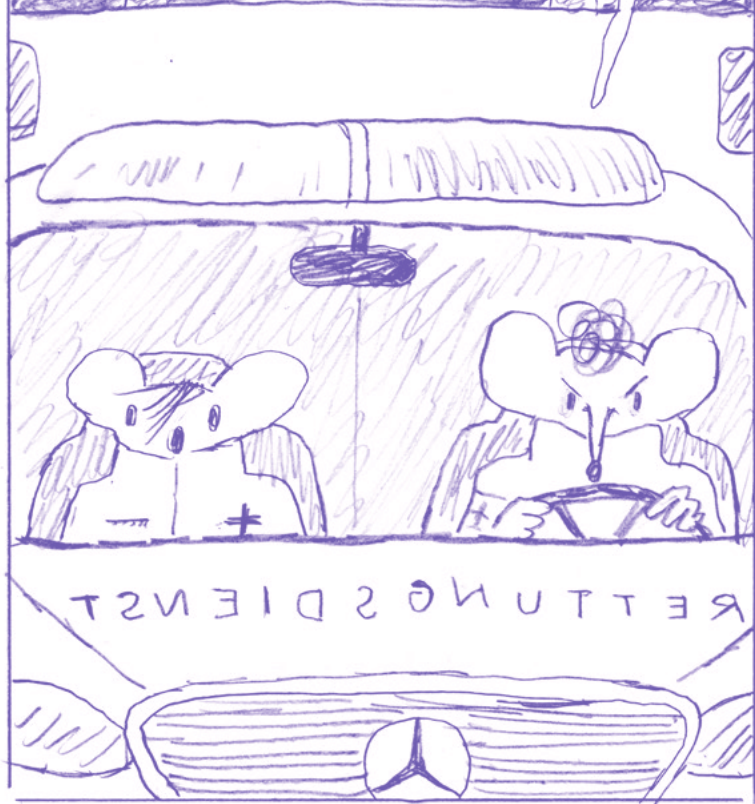
Wo kann die  
Scheißnummer 5 nur sein,  
in dieser verdammten  
Einöde?!

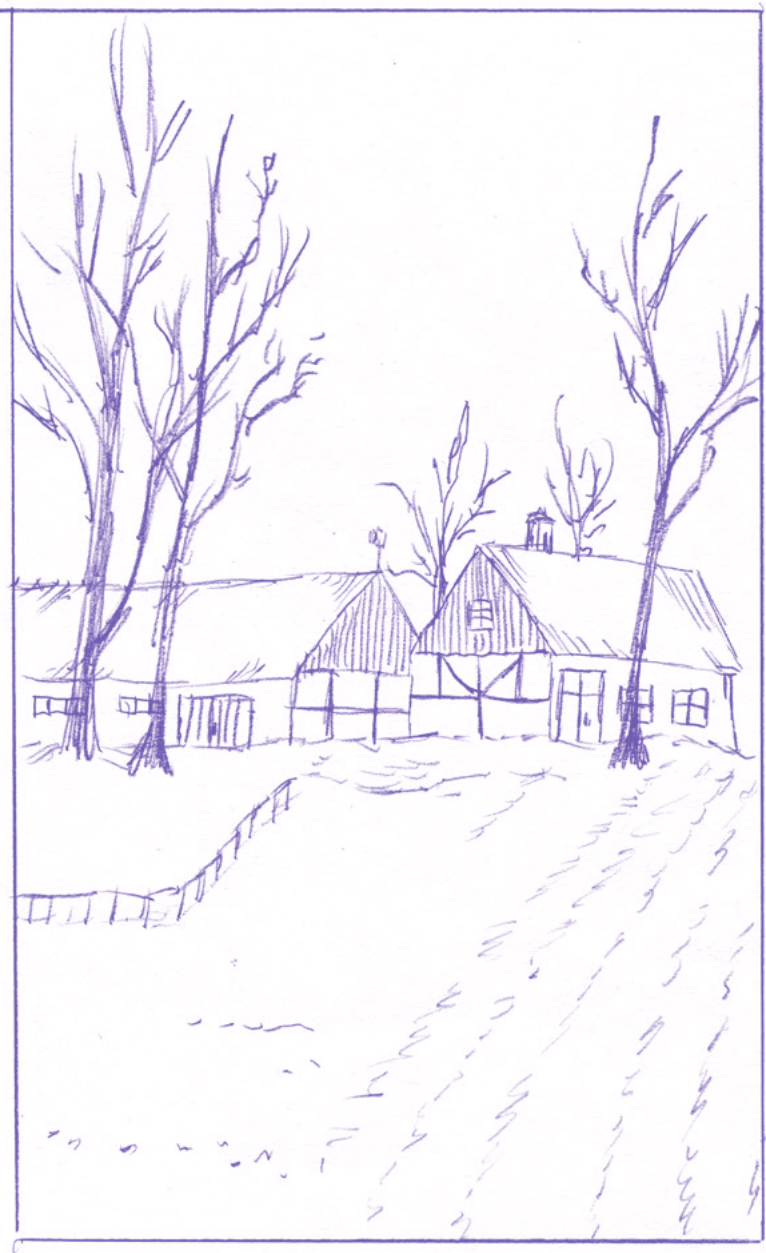




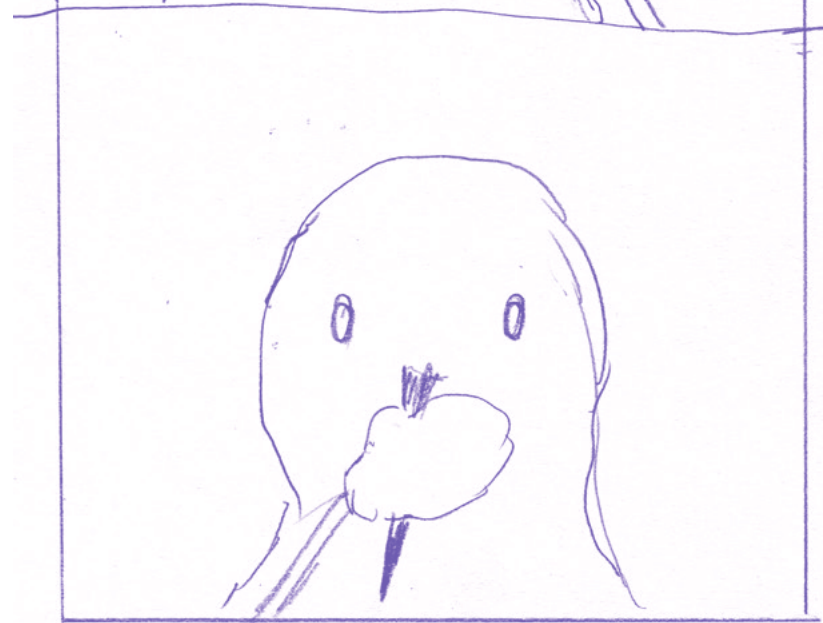
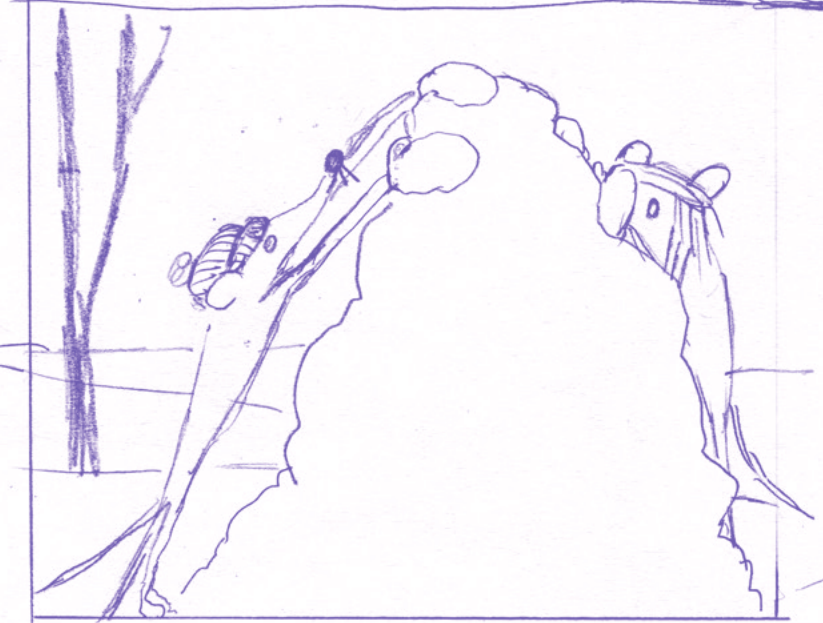
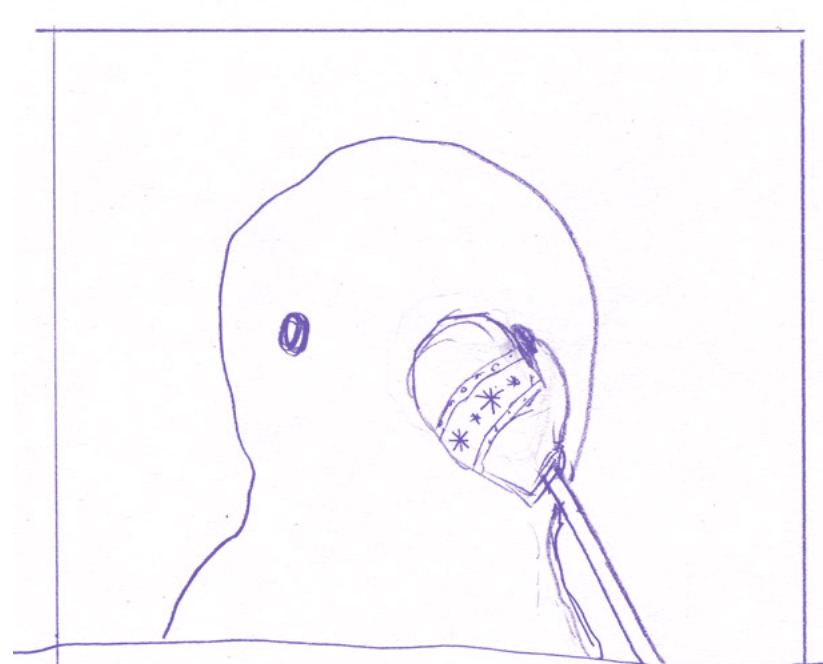
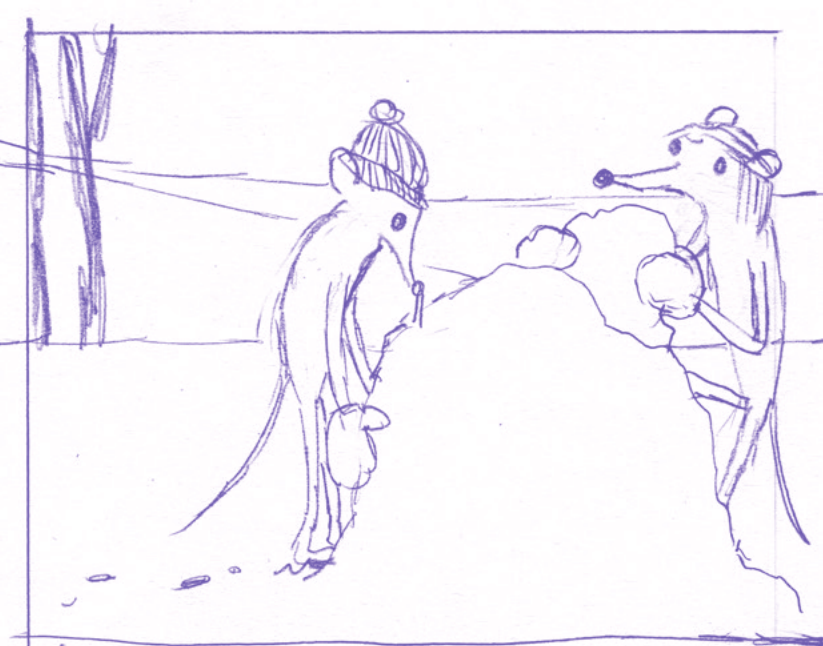
Scheiße!

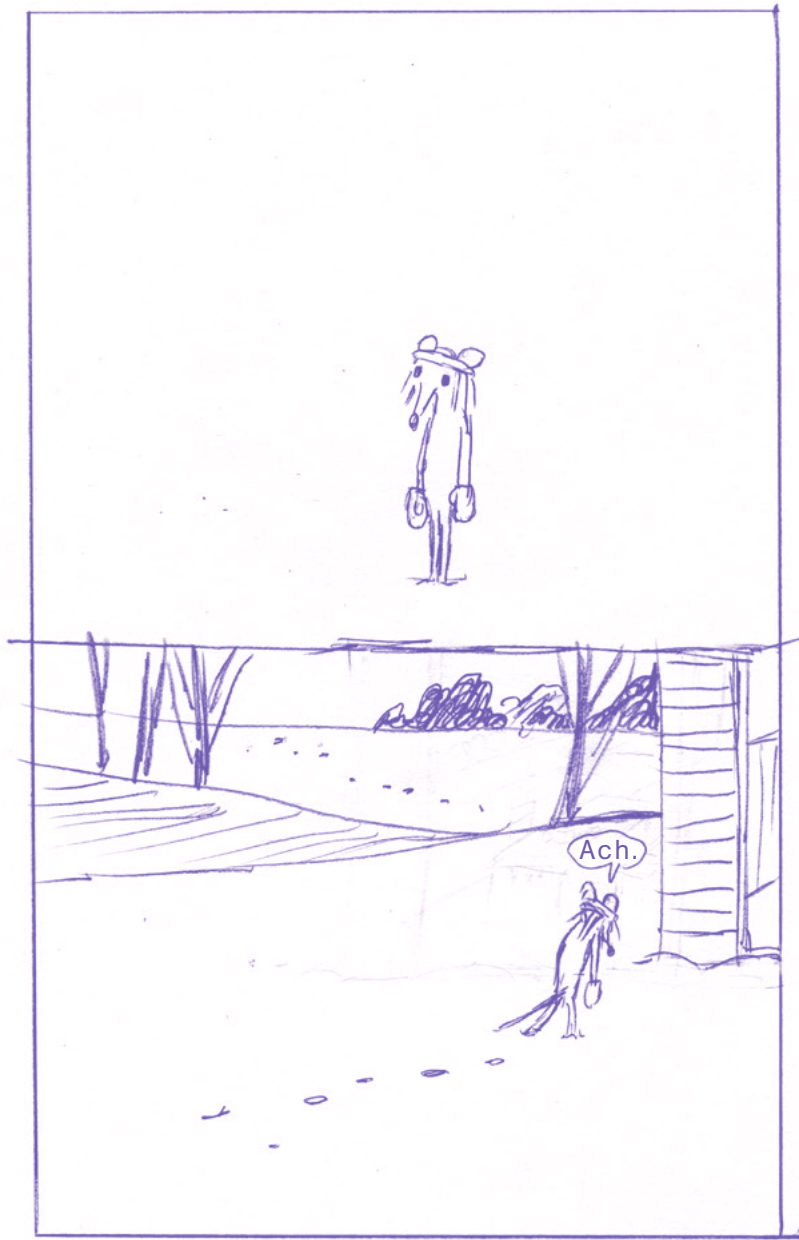
Ruf nochmal die  
Zentrale an.

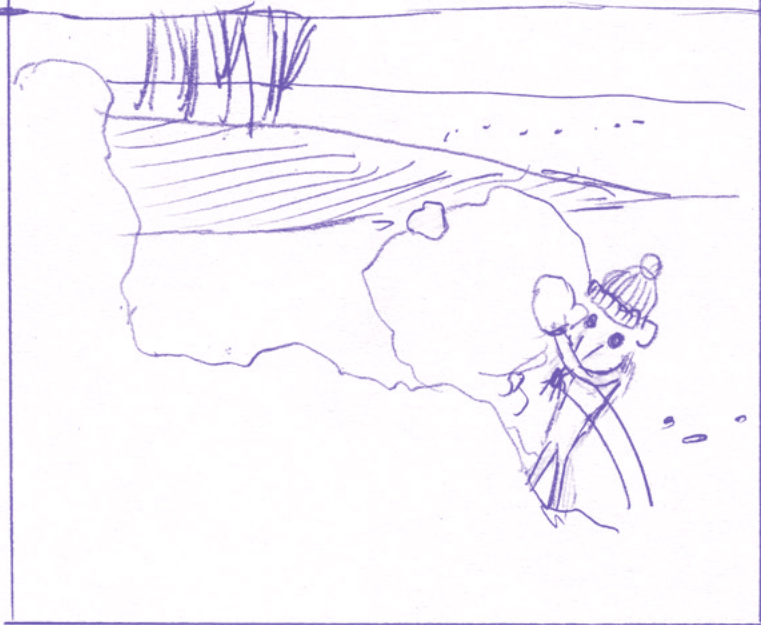
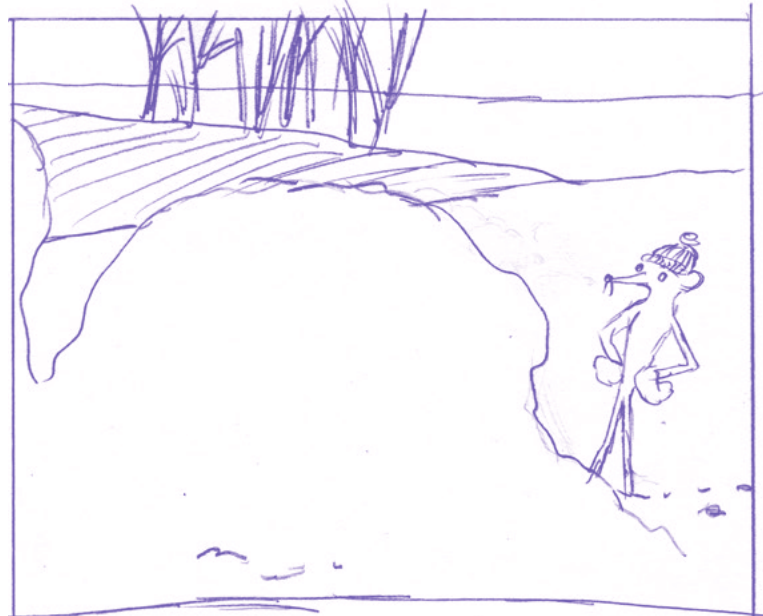
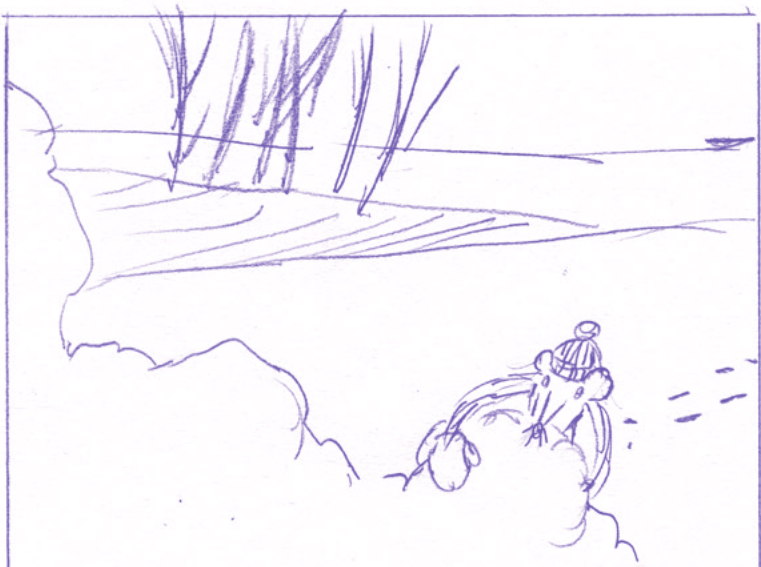
















Ich bin so  
schrecklich  
uninspiert.

Es ist einfach  
furchtbar!  
Ich bin ein schlechter  
Künstler! In Fahrenbühl  
wird meine Kunst  
zu Müll!



Ich will in die  
große, weite Welt...

...world wide mouse.

